Fl. 45.
30

Vf
2244

Verruffene falsche

Holländische Ducaten

de Anno 1736.

am innerlichen Werthe 2. Thlr. 2. Gr. 8 15/16 Pf.

DEr Unterscheid zwischen dem guten Holländischen und diesen falschen Ducaten zeiget sich äußerlich sowohl an der Farbe, welche bey denen letzteren ziemlich blaß ist, als auch überhaupt an dem Gepräge, und insonderheit an denen Buchstaben, denn

1.) Ist bey denen falschen die Feld-Binde, welche über der Brust des geharnischten Mannes hergehet, viel größer, als sonst, so, daß die Brust dadurch erhoben wird, und ist hinten unter dem Arm von der Schleiffe der Feld-Binde vielweniger zu sehen, als auf dem guten Gepräge.

2.) Ist die Jahr-Zahl 1736. nicht nur sehr ungeschickt, sondern stehet auch zu weit auseinander, fürnehmlich aber

3.) Sind alle Buchstaben auf dem falschen Gepräge rund, stumpff und ungerade, und bald hoch, bald niedrig, an einander gefüget, darbey insonderheit in die Augen fällt, daß, an statt auf denen richtigen Ducaten in denen Worten

FOE. DER.
BELG. AD.
LEG. IMP.

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

bey BELG. und LEG. zweene G. sich befinden, auf denen falschen hergegen zweene C. dafür gesetzet worden.

Dergleichen Sorte hat sich auch von ao. 1729. hervor gethan.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

assignirt in das Kunst- [illegible]
d. 22. January 1738.
[illegible]

FKFf 2244 X3505616

Fl. 45.
30

Vf
2244

Verruffene falsche

Holländische Ducaten

de Anno 1736.

am innerlichen Werthe 2. Thlr. 2. Gr. 8 15/16 Pf.

Der Unterscheid zwischen dem guten Holländischen und diesen falschen Ducaten zeiget sich äußerlich sowohl an der Farbe, welche bey denen letzteren ziemlich blaß ist, als auch überhaupt an dem Gepräge, und in- denen Buchstaben, denn

bey denen falschen die Feld-Binde, welche ü- Brust des geharnischten Mannes hergehet, größer, als sonst, so, daß die Brust dadurch er- wird, und ist hinten unter dem Arm von der ffe der Feld-Binde vielweniger zu sehen, als m guten Gepräge.

ie Jahr-Zahl 1736. nicht nur sehr unge- sondern stehet auch zu weit auseinander, mlich aber

alle Buchstaben auf dem falschen Gepräge tumpff und ungerade, und bald hoch, bald , an einander gefüget, darbey insonderheit Augen fällt, daß, an statt auf denen richti- ucaten in denen Worten

FOE. DER.
BELG. AD.
LEG. IMP.

BIBLIOTHECA PONICAVIANA

ELG. und LEG. zweene G. sich befinden, enen falschen hergegen zweene C. dafür ge- setzet worden.

Sorte hat sich auch von ao. 1729. hervor gethan.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-147704421-17